



Industriepfad und Kunstweg

Länge 17,1 km

Schwierigkeit: mittel

Höhendifferenz: 161 m Anstieg/ 53 m Abstieg

Start: Homberg Dorfstraße

Ziel: Ratingen Nösenberg

Die Entdeckerschleife „**Industriepfad und Kunstweg**“ verläuft vom östlichen bis zum westlichen Rand Ratingens. Diese besondere Route, die einzige Entdeckerschleife mit unterschiedlichem Start und Ziel, führt entlang des Ratinger Industriepfades und des Kunstweges. Entlang der naturbelassenen Auen des Angertals, durch historische Parkanlagen und durch das [Erholungsgebiet am Grünen See](#) begegnet man zahlreichen Kunstwerken im öffentlichen Raum wie z. B. einem grasenden „Pferd“, einem „Mann im Hirschgeweih“ oder dem „Himmel auf Erden“.

Der „Industriepfad und Kunstweg“ beginnt im Stadtteil Homberg, ganz im Osten von Ratingen und führt über 17 km bis nach Ratingen West. Am Start- und Zielpunkt knüpft diese Entdeckerschleife unmittelbar an die 9. Etappe des neanderland STEIGs an. Etwa die Hälfte des Weges führt durch das natur- und kulturräumlich faszinierende Angertal. Hier folgt der Weg einem großen Abschnitt des Ratinger Industriepfades entlang der Anger vorbei an Mühlen, Herrnsitzen und imposanten Anlagen, die von der Bedeutung des fließenden Wassers in der Zeit der Frühindustrialisierung künden. Beispielhaft seien hier die Auermühle und das [LVR-Industriemuseum Cromford](#) genannt.

Auch der Ratinger Kunstweg, der im Jahr 2002 im Rahmen der EUROGA entstand, begleitet diese Entdeckerschleife. Namhafte zeitgenössische Künstler, die der Stadt Ratingen auf unterschiedliche Weise verbunden sind, haben mit ihrer Kunst im öffentlichen Raum zu einer kreativen Landschaftsgestaltung beigetragen, die Natur und Kultur auf eindrucksvolle Weise miteinander verbindet.